

Namen sind Nachrichten

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Manfred Curbach

vom Institut für Massivbau der TU Dresden wurde jetzt in die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina (Halle) aufgenommen. Von 1999 bis 2011 war er Sprecher des Sonderforschungsbereiches 528 „Textile Bewehrungen zur bautechnischen Verstärkung und Instandsetzung“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).

Nele Beuker,

Studierende der TU Dresden im Bereich Architektur und Landschaftsarchitektur, hat im Rahmen der Diplomfeier am 26. Juli im Palais im Großen Garten für ihre Arbeit „Museo Diocesano Milano“ den Architekturpreis bekommen.

Andreas Naumann (DIE LINKE) und Gunter Thiele (CDU)

besuchten mit der Oberbürgermeisterin vergangene Woche die Partnerstadt Skopje aus Anlass des 50. Jahrestages des verheerenden Erdbebens von 1963 und nahmen an den Gedenkfeiern für die Opfer der Katastrophe teil.

Patricia Scholz,

Schülerin des Martin-Andersen-Nexö-Gymnasiums, sicherte sich bei der Biologie-Olympiade in Bern unter 241 Teilnehmern aus 62 Teams die Goldmedaille.

Frauke Maria Roth,

studierte Flötistin und Kulturmanagerin, soll ab 2014 als erste Frau in der 140-jährigen Geschichte der Dresdner Philharmonie den Intendantensessel einnehmen.

Mathias Rogg,

Direktor des Militärhistorischen Museums, wurde von der Universität der Bundeswehr in Hamburg zum Professor berufen.

Das Lieblings Schloss gesucht



Fünf der 26 Objekte, die von der Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH verwaltet werden. Von oben: Residenzschloss Dresden, Schloss Augustusburg, Schloss Weesenstein, Schloss Colditz und Festsaal von Schloss Klippenstein. Fotos (5): SKD

Wer in diesem Sommer oder auch schon früher seinen ganz persönlichen Lieblingsort im Schlösserland Sachsen entdeckt hat, dem bietet sich jetzt die Chance auf tolle Gewinne.

Da Bilder mehr sagen als tausend Worte, ruft das Schlösserland Sachsen zur Teilnahme an einer Foto-Mitmach-Aktion über Facebook auf: „Du und Dein Lieblingsort im Schlösserland Sachsen“.

Unter <http://on.fb.me/e9Iaxb> gibt es die Möglichkeit, ein Foto vom eigenen Lieblingsort im Schlösserland Sachsen hochzuladen und vorzustellen. Die Aktion läuft noch bis zum 15. September. Unter allen Teilnehmern werden

hundertmal jeweils zwei Schlösserland-Karten für zehn Tage verlost.

Mehr Informationen zur Aktion: www.schloesserland-sachsen.de

Übrigens ergänzt ein übergreifender Freundeskreis die Arbeit der sächsischen Schlösser und Gärten sehr sinnvoll. Dabei wird eine enge Zusammenarbeit mit den lokalen Fördervereinen der einzelnen Häuser gepflegt. Jedermann kann gesellschaftliches Engagement mit Kulturgenuß in einem einzigartigen Schlösserland verbinden.

Mitglied des Förderkreises kann man einfach über diesen Link werden:

<http://bit.ly/164qQuh>

Kurz notiert

Beim deutschlandweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ überschritten die Dresdner deutlich die Millionengrenze bei den Gesamtkilometern. Vom 17. Juni bis zum 7. Juli sammelten 4.460 Radlerinnen und Radler in 309 Teams 1.044.142 Kilometer. Bestes Team wurde – bereits zum dritten Mal – die TU Dresden.

Die Dresdner Sempa Systems GmbH konnte bei der Messe Semicon West in den USA den Auftrag eines führenden amerikanischen Halbleiter-Unternehmens im Wert von 250.000 Dollar akquirieren.

Seit voriger Woche betreibt der Münchner Fernbusanbieter FlixBus als dritte Linie ab Dresden nach Frankfurt/Main über Erfurt und Bad Hersfeld. Die Fahrt nach Frankfurt dauert fünfeinhalb Stunden und kostet 49 Euro.

Der 15. Dresden-Marathon am 20. Oktober darf über die neue Waldschlösschenbrücke führen, womit die Organisatoren mit neuen Teilnehmern rechnen.

Dresden rechnet in diesem Jahr mit rund 13 Millionen Euro zusätzlichen Steuereinnahmen. Besonders bei den Gewerbesteuern werden höhere Einnahmen erwartet.

Die Preise für Eigentumswohnungen in Dresden sind im zweiten Quartal dieses Jahres um über 13 Prozent gestiegen. Im Durchschnitt sind jetzt 1.765 Euro pro Quadratmeter für eine Eigentumswohnung fällig. Auch Ein- und Zweifamilienhäuser sind erheblich teurer geworden.

Aschenbrödel auf der Felsenbühne



Sandra Maria Huimann als Aschenbödel auf der Felsenbühne Rathen. Foto: Ulbricht

„Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ - Das Musical zum gleichnamigen tschechisch-deutschen Märchenfilm von Vaclav Vorlicek und Frantisek Pavlicek ist im August und Anfang September auf der Felsenbühne Rathen zu erleben.

Das Musical wird von beiden Ensembles der Landesbühnen Sachsen gespielt. Es gibt eine komplette Besetzung durch das Schauspielensemble und eine vom Musiktheater, damit das Musical den ganzen Sommer über gespielt werden kann. Die Uraufführung war am 22.6. für das Schauspielensemble. Die Musiktheaterbesetzung hatte am 30. Juni 2013 Premiere.

www.landesbuehnen-sachsen.de

Die Federtapete in Moritzburg

Das Moritzburger Federzimmer im Barockschloss ist weltberühmt und von Legenden umrankt. Zwar weniger bekannt, jedoch in seiner Pracht dem „großen Bruder“ kaum nachstehend, ist das königliche Schlafgemach im unweit gelegenen Fasanenschlösschen, welches einst ebenfalls eine Federtapete zierte.

Nach jahrelanger mühevoller Restaurierungsarbeit und dank der Unterstützung großzügiger Projektpartner kann diese Kostbarkeit (neben weiteren wertvollen Wandbespannungen) erstmals wieder in dem zauberhaften Rokokopalais bewundert werden. Die Dresdner Restauratorin Cornelia Hoffmann war maßgeblich an dem Meisterwerk beteiligt und berichtet am 18. August von den



Die Federtapete im Moritzburger Fasanenschlösschen ist weltberühmt.

Foto: Köhler/photothek.net

Arbeiten sowie über die historischen Hintergründe dieses außergewöhnlichen Wandschmucks. Beginn ist um 15:00 Uhr.

Eintritt: 5 Euro | Ermäßigt 3 Euro
Vorankündigung: (03 52 07) 873 610.

Alle Termine und weitere Infos zur Sonderausstellung und Vortragsreihe unter

www.schloss-moritzburg.de

Die Spätzünder beim Sommer-Spezial



Alle mal herhören!!!

Gestern begann in einem restlos ausverkauften Haus das große Spektakel der „Spätzünder“ auf der Kabarettbühne der Herkuleskeule. Noch bis zum Sonntag, also dem 4. August, verwöhnen jeweils 20 Uhr, Philipp Schaller, Erik Lehmann und Michael Feindler ihr Publikum mit beißender Satire. Fast schon traditionell sind noch dabei: Bettina Prokert und Maxim Hofmann alias „Ensemble Weltkritik“. Vorher, nachher und mittendrin gibt es Live-Musik mit Les Bummms Boys.

Wenn Sie die Spätzünder in einem kurzen Video kennen lernen wollen, klicken Sie auf folgenden Link:

<http://bit.ly/1aUKTMH>

DRESDENS KABARETT-THEATER GMBH



DIE HERKULES KEULE

www.herkuleskeule.de

Tickets:

31. Juli (Restkarten):

<http://bit.ly/12Y0zfV>

1. August:

<http://bit.ly/152b6W6>

2. August:

<http://bit.ly/1bJTWC0>

3. August:

<http://bit.ly/119bMK3>

4. August:

<http://bit.ly/13Lrcqm>

Sommertheater auf der Festung

Amüsant-rasant, schräg, witzig und äußerst sarkastisch. Mit dieser Mischung verspricht das Sommertheater auf der Festung Königstein im August zum wiederholten Mal die Lachmuskeln zu beanspruchen.

Vom 14. bis 24. August erleben die Zuschauer alle großen Werke von Schiller in nur 90 Minuten und entscheiden mit, wer im Duell Goethe-Schiller die Nase vorn hat.

Die Kabarettistin Gisela Oechelhaeuser ist gleich in mehreren Rollen zu erleben. Ob Mundart nach Lene Voigt oder scharfzüngige Szenerie – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Neu ist unter Anderem der Dresdner Künstler Sebastian Lohse, der mit seinem musikalisch-literarischem Programm „Der gelehrte Bauer“ Land und Leute, von gestern und heute besingt.

Den Auftakt zum alljährlichen Sommertheater bildet „Die Kaiserliche Audienz“, passend zum Napoleonjahr auf der Festung Königstein am 14. August. Dazu begrüßt Napoleon höchst per-



Im Kasemattenhof auf dem Königstein wird vom 14. bis 24. August Sommertheater gespielt. Foto: PR

sönlich den 1000. Sommertheater Ehrengast, auf den natürlich eine kleine Überraschung wartet.

Veranstaltungsort ist der geschichtsträchtige Kasemattenhof, der umringt von Moos bewachsenen Sandsteinfelsen und begrünt mit einem großen Platanenbaum eine Urgemütlichkeit ausstrahlt, die ihresgleichen sucht. Bevor die Theaterkünstler die Sandsteinbühne betreten, läutet ein Barbecue vom Holzkohlegrill die Sommernacht ein.

Der Einlass zum Barbecue beginnt um 17:30 Uhr, die Theaterstücke starten um 19:00 Uhr.

www.festung.com

Gesunde Arbeit im sächsischen Handel



„gesund HANDELn“ - Ein gemeinsames Projekt des Kompetenzzentrums für Gesunde Arbeit GmbH, des Handelsverbandes Sachsen e.V. und der Obstland Dürreweitzschen AG

Gesunde, leistungsfähige und engagierte Mitarbeiter sind das Fundament jedes erfolgreichen Unternehmens. Ein gestiegener Krankenstand im sächsischen Handel im Jahr 2012 (4,2 %) im Vergleich zu 2011 (3,6 %) und die Herausforderungen des demografischen Wandels stellen gerade kleine und mittlere Handelsunternehmen vor spürbare Probleme.

Häufig fehlen jedoch die innerbetrieblichen Ressourcen, um die vielfältigen Möglichkeiten zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit zu erschließen. Hier setzt das Projekt "gesund HANDELn" an.

Das Projekt wird im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert und durch die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin fachlich begleitet.

Und so funktioniert es:

Schritt 1: Sie erklären für Ihr Unternehmen die Bereitschaft zur Teilnahme am Projekt. Das Kompetenzzentrum für Gesunde Arbeit schließt mit Ihnen einen Kooperationsvertrag im Rahmen des Projektes "gesund HANDELn" ab. Die Teilnahme ist für Unternehmen kostenfrei.



Die Mitarbeiter des Kompetenzzentrums für Gesunde Arbeit GmbH und HVS-Geschäftsführerin Jutta Müller (Mitte).

Schritt 2: Im Herbst 2013 wird mit allen Beteiligten eine öffentlichkeitswirksame Auftaktveranstaltung durchgeführt.

Das Kompetenzzentrum für Gesunde Arbeit ermittelt bei Ihren Mitarbeitern die entsprechenden Bedarfe und zeigt individuelle Lösungswege auf, die mit Ihrem Unternehmen unbürokratisch abgestimmt werden.

Dabei werden sowohl verhaltens- als auch verhältnisbezogene Ansätze berücksichtigt. Speziell zu Themen der physischen und psychischen Belastung am Arbeitsplatz stehen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Schritt 3: Anhand der vorliegenden Informationen aus den sächsischen Handelsunternehmen wird die

Gesamtbedarfslage in den KMU des Handels ermittelt. Die grundlegenden Aussagen zu beschäftigungssichernden Maßnahmen am Arbeitsplatz fließen in die Entwicklung eines branchenspezifischen Tools zur Erfassung physischer und psychischer Belastungen im Handel ein. Ebenfalls werden E-Learning-Systeme für die Fort- und Weiterbildung erstellt. Diese Programme werden nach Abschluss des Projektes "gesund HANDELn" für interessierte Handelsunternehmen deutschlandweit zur Verfügung gestellt.

Wettbewerbsvorteil:

Viele Unternehmen haben die Chancen bereits erkannt und ihre Teilnahme am Projekt erklärt. Es trägt erheblich zu einer gesunden Un-

ternehmenskultur bei. Teilweise reichen schon sehr geringe Aufwendungen oder kleine Maßnahmen.

Sie als Unternehmer und Ihre Mitarbeiter werden in dem Projekt für Herausforderungen, wie schwierige Kundenansprache, Lastenhandhabung, Zeitdruck oder einseitige Körperhaltungen am Arbeitsplatz gewappnet.

So können durch eine angepasste Arbeitsgestaltung beispielsweise Rückenschmerzen oder Stress bereits präventiv angegangen werden.

Die Vorteile der Beratung liegen auf der Hand: Die Beschäftigten gewinnen durch eine bessere Gesundheit mehr Wohlbefinden und Sie als Unternehmer gewinnen leistungsstarke Mitarbeiter.

Wenn Sie Interesse an einer Projektteilnahme haben, nehmen Sie hier bitte Kontakt auf:

Kompetenzentrum
für Gesunde Arbeit GmbH

Prager Straße 3
01069 Dresden
Tel. 0351 481 8807
FAX 0351 481 8820
info@gesunde-arbeit.de
www.gesunde-arbeit.de

Handelsverband Sachsen e. V.
Könneritzstr. 3
01057 Dresden
Tel. 0351 8670613
Fax: 0351 8670620
hvs-dresden@handel-sachsen.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:

baua:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Tierisches, Gestaltetes, Wagnerisches und Gastronomisches



Dieser Sittich ist im Dresdner Tierheim das „Tier des Monats August“. Foto: PR

Das Tier für den Monat August im Städtischen Tierheim Dresden ist ein Pennantsittich. Er gehört zur Familie der Papageien. Am 29. April kam der Vogel als Findling in das Tierheim. Der Sittich war unberingt, eine genaue Alters- oder Geschlechtsbestimmung ist dadurch leider nicht möglich. Pennantsittiche sind in der Natur sowohl in den Bergen und Hügeln Australiens als auch in den flachen Gebieten anzutreffen, solange diese walddreich sind. Sie verbringen viel Zeit auf dem Boden mit der Nahrungssuche und sind nicht sehr wählerisch beim Futter. Gerne würde das Dresdner Tierheim den Sittich weiter vermitteln.

<http://bit.ly/eKYM2H>



Der Freiburger Platz wird seit Montag umgestaltet. Visualisierung: MAY Landschaftsarchitekten

Bis voraussichtlich 13. Dezember wird der Freiburger Platz umgestaltet. Das Vorhaben beinhaltet den 230 Meter langen Straßenzug des Freiburger Platzes zwischen Freiburger Straße und Annenstraße sowie etwa 70 Meter der Rosenstraße ab Freiburger Platz sowie die Umgestaltung des Platzes. Auf der heutigen Parkfläche vor der Schwimm- und Springerhalle wird ein großzügiger Platz mit Grünanlagen entstehen. Im Eingangsbereich zur Schwimmhalle wird er mit farbigem Betonpflaster befestigt. Elf Bäume, Sträucher und Stauden beleben den Platz. Der Grünbereich schließt sich an die bereits neu gestaltete Fläche nordwestlich der Annenkirche an.



Bierkutscher Ernst will alle Wagners zum Stadtfest fotografieren. Foto: PR

1.684 Menschen hören laut Bürgeramt der Stadt Dresden allein in der Landeshauptstadt auf den Namen Wagner – er steht an achter Stelle der häufigsten Nachnamen in Deutschland. Die Radeberger Exportbierbrauerei lädt diese und alle anderen Wagners auf das Dresdner Stadtfest (16. bis 18. August) ein, um sich näher kennenzulernen und diese originelle „Familien-Zusammenführung“ auf einem ganz besonderen Foto festzuhalten. Unter dem Motto „Canaletto knipst Wagner“ lädt der Hauptsponsor des Dresdner Stadtfestes (Motto 2013: „Canaletto trifft Wagner“) alle Wagners zum großen Familien-Foto mit „Canaletto“ und „Bierkutscher Ernst“ ein. Das Motiv wird nach dem Stadtfest auf der Radeberger-Homepage zum Download bereit stehen. Alle weiteren Informationen zur Fotoaktion „Canaletto knipst Wagner“

www.radeberger.de



Auf der Terrasse des Luisenhofes: Arnold Vaatz (MdB) mit Vertretern des DEHOGA Dresden

Foto: Medienkontor

Fehlender Nachwuchs, Fachkräftemangel, EEG-Zulage und gestiegene GEZ-Gebühren sind nur eine Handvoll Probleme, mit denen Gastronomen zu kämpfen haben. Viele der „kulinarischen Handwerker“ fühlen sich von Politik und Wirtschaft nicht genügend wertgeschätzt. Der DEHOGA-Regionalverband Dresden suchte das Gespräch mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Arnold Vaatz. „Ich kann die Probleme der Gastronomen und der Hotellerie nachvollziehen, jedoch sind uns in einigen Punkten auch die Hände gebunden“, so Arnold Vaatz. „Wenn wir keine Lösung finden, werden vor allem viele inhabergeführte gastronomische Betriebe schon bald aus der kulinarischen Landschaft verschwinden“, so DEHOGA-Geschäftsführer Gerhard Schwabe.

Gesichter der Woche



Claudia Servaty (Jordt) schrieb ihre Abschluss-Arbeit am Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der TU Dresden zum Thema „Der Maler Fritz Beckert (1877-1962) und seine Dresdner Stadtansichten“. Jetzt betreut sie die „pic-art gallery“ An der Pikardie 4, die im April dieses Jahres vom Finanzdienstleister Jan Stoschek eröffnet wurde. Dort gibt es verschiedene Handschriften von jungen, gestandenen und internationalen Künstlern zu sehen.



Steffen Hofmann, Geschäftsführer des Freiburger Brauhauses, präsentiert eine besondere Spezialität zum 150-jährigen Jubiläum der Brauerei. Dieses Bier soll auch beim Stadtfest (16. bis 18. August) auf dem Theaterplatz durstige Kehlen erfreuen, wenn die Puhdys am Abschluss-Sonntag ein Konzert unter dem Titel „Es war schön“ geben. Das Freiburger Brauhaus schenkt das Konzert zum kostenlosen Besuch den Dresdnern und ihren Gästen.

Die Woche in Dresden

Heute: Um 20.30 Uhr beginnt bei den Filmnächten am Elbufer ein Benefiz-Abend mit dem Flut-Drama „Beasts of the Southern Wild“. Marion Fiedler und Band sind vor dem Hauptfilm zu Gast.

Donnerstag: In nur vier Monaten wurde der Neubau des KONSUM-Marktes auf der Münchner Straße errichtet, der heute die ersten Kunden empfängt.

Freitag: Im Coselpalais spielen um 20 Uhr Frank Muschalle und Jean-Pierre Bertrand Blues&Boogie an zwei Flügeln.

Samstag: Beim Orgelsommer spielt in der Kreuzkirche um 15 Uhr Hans-Eberhard Roß Werke von Bach, Mendelssohn-Bartholdy und Vierne bei freiem Eintritt.

Sonntag: Von 11 bis 13 Uhr findet ein Rundgang durch die Gartenstadt Hellerau: auf den Spuren von Franz Kafka, Mary Wigman und Gret Palucca statt. Start am Historisches Werktor der Deutschen Werkstätten Hellerau, Moritzburger Weg 67.

Montag: In der Theaterruine St. Pauli beginnt um 19.30 Uhr die Aufführung von „Purcells Traum von König Artus - Tankred Dorst“.

Dienstag: Auf dem Konzertplatz Weißer Hirsch beginnt um 19.30 Uhr im Rahmen des „Dresdner Sommers“ die Aufführung des Traditionsstückes „Spuk unterm Riesenrad“.

www.dresdner-sommer.de

Kultusministerin bei DRESDENEINS

Die Sächsische Kultusministerin Brunhild Kurth war zuvor Leiterin eines Gymnasiums und später in der Schulverwaltung tätig. Sie ist mit den Schattenseiten und den Sonnenseiten der sächsischen Schulpolitik betraut. Professor Werner Patzelt spricht in der Reihe „Politische Aussichten“ mit der Ministerin und stellt u.a. diese Fragen:

Bei allen bundesweiten Vergleichsstudien schneiden sächsische Schüler und Schülerinnen ganz vorn mit ab, mit Bayern und Baden-Württemberg.

Was hat die sächsische Schulpolitik in den letzten 20 Jahren eigentlich richtig gemacht?

Was waren die grundsätzlichen politischen Weichenstellungen zur Schulpolitik unter der jetzigen Regierung?

Studien beschreiben vermehrt Defizite in Rechtschreibung und Mathematik bei den Schüler und Auszubildenden. Heutzutage mit all den didaktischen Möglichkeiten schaffen es Absolventen/



Wenn Sie auf das Foto klicken, sehen Sie das Gespräch von DRESDENEINS mit der Ministerin.

Hochschulabsolventen selten, eine Seite fehlerlos zu schreiben. In der Geschichte hat es schon immer diese Kritik an unseren Jugendlichen gegeben. Die Ausbildungsreife wird immer schlechter!?

Die sächsischen Lehrer haben ein hohes Durchschnittsalter, viele Lehrer scheiden aus, es gibt Schwierigkeiten neue Lehrer einzustellen, zugleich verschwanden in den letzten Jahren viele Referendare in die Alt-Bundesländer. Was läuft schief, das wir ein Problem mit der Lehrerversorgung unserer Schülerzahlen haben?

Sommer-Dresscode im Büro

Das TOP-Thema „Dresscode Büro: Wie freizügig darf ich mich bei Hitze kleiden“ hat die gofeminin-Redakteurin Katharina Lindner, welche das Gespräch mit Sonja Grau führte, in „8 main-points“ untergliedert:

1. Dresscode im Büro bei Hitze
2. Wie kurz darf der Rock sein?
3. Wie luftig darf es „obenrum“ sein?
4. Darf man Wäsche sehen?
5. Farbenfrohe Muster erlaubt?

6. Welche Materialien sind luftig?

7. Sind Sandalen im Büro erlaubt?

8. Kann ich Schweißflecken vorbeugen?

Die Personal-Shopperin und Zeitmanagerin kennt sich in Stilfragen zum Thema Mode und Akzentuierung der Persönlichkeit bestens aus und ist schon lange auch international ein gefragter Gesprächspartner.

www.gofeminin.de

Freitag kommen Marktschreier

Die originalen Marktschreier kommen am Freitag in das Fontane Center in Dresden Klotzsche. Frech und witzig werden Nudel Antonio, Bananen Georgi, Wurst Elli, Kuchen Roberto und Käse Rosi im Wortgefecht um die Kaufgunst der Besucher kämpfen. Angeboten werden u. a. typische Spezialitäten aus Italien, z. B. Parmaschinken, Tagiatelle, Parmesankäse und viele andere Sonderangebote, die man Eimer- oder Körbeweise nach Hause tragen kann.

Eine Rast von diesem einmaligen Erlebnis können die Gäste im gemütlchen Biergarten einlegen und dort das Markttreiben in aller Ruhe genießen und auch beobachten.

Das Fontane Center ist verkehrsgünstig direkt mit der Buslinie 80 im 20 Minuten Takt (Haltestelle Sagarder Weg) zu erreichen. Mit der Straßenbahn Linie 7 fährt man bis zum Käthe-Kollwitz-Platz und steigt dort in den Bus Linie 80 Richtung Omschwitz um.

www.Fontanecenter-dresden.de

Hitzewarndienst

Die angesagten heißen Temperaturen für das kommende Wochenende sind für das Sächsische Gesundheitsministerium Anlass, mit dem Deutsche Wetterdienst (DWD) einen gemeinsamen Hitzewarndienst in Sachsen zu veröffentlichen.

Die Warnungen einschließlich einer Vorausschau für die nächsten Tage werden relevanten Einrichtungen wie Pflegeheimen und Krankenhäusern, in denen besonders betroffene Menschen betreut werden, zugesendet. Damit können frühzeitig Maßnahmen gegen die Hitzebelastung eingeleitet werden.

Auch interessierte Bürger können die Hitzewarnungen online unter www.dwd.de/hitzewarnung abrufen oder den entsprechenden Warndienst unter www.dwd.de/newsletter abonnieren.

Allgemeine Informationen des Gesundheitsministeriums zum Thema Hitze sowie spezielle Informationen für Fach- und Pflegekräfte sowie Bürger, die Angehörige pflegen, sind im Internet zu finden:

www.gesunde.sachsen.de/72.html

Unsere Bücherecke

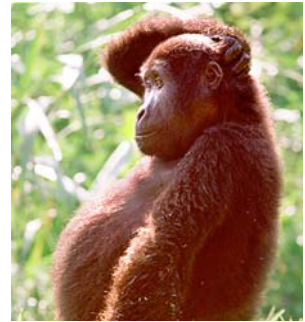
„Tower“, Rotbuch Krimi, Ken Bruen & Reed Farrel Coleman, Rotbuch Verlag, 12,95 Euro, ISBN 978-3-86789-162-2.

www.rotbuch.de

Nick und Todd sind ein Leben lang beste Kumpels, seit sie zusammen in North Brooklyn, im Schatten der Twin Towers, aufwuchsen. Und fast genauso lange verdienen sie sich ihren Lebensunterhalt mit kleinkriminellen Jobs. Bis sie in der Hierarchie eines Drogenrings, mit Geschäften von New York über Boston bis in die Hinterhöfe mexikanischer Grenzstädte, aufsteigen und das große Geld wittern. Sie geraten ins Visier des FBI, das alles daran setzt, die beiden gegeneinander auszuspielen. Bald misstraut jeder jedem und es beginnt ein kaltblütiger Kampf ums Überleben.

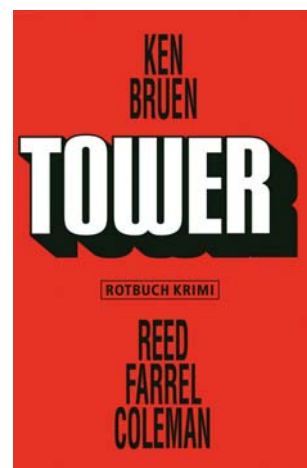
Ken Bruen und Reed Farrel Coleman ist eine spannungreiche und raffinierte Geschichte gelungen: eine Story, zweifach und parallel erzählt jeweils aus der Perspektive eines der beiden

Zum Haare raufen...



... dass ab morgen mit dem „Betreuungsgeld“ arbeitsmarktpolitisch falsche Impulse gesetzt werden.

Für jedes Kind ab dem zweiten Lebensjahr, das keinen Kita-Platz in Anspruch nimmt, sondern zu Hause oder privat organisiert betreut wird, erhalten die Eltern monatlich 100 Euro pro Kind. In einem Jahr soll die Summe noch einmal um die Hälfte auf 150 Euro ansteigen. Die Zahl der Anträge kann man bisher an den Fingern abzählen. Unternehmen der IHK Dresden haben negative Erwartungen an das familienpolitische Instrument. Das Betreuungsgeld setzt arbeitsmarktpolitisch falsche Impulse, da finanzielle Anreize zur Nicht-Erwerbstätigkeit gesetzt werden.



Freunde – überraschende Wendungen, kunstvolle Spiegelungen und packende Erzähldichte. Ein faszinierender Kriminalroman aus einem düsteren New York am Vorabend des 11. September 2001.

Palaisommer beginnt am 1. August



Alexander „Aleko“ Adamia, georgischer Künstler, ist auch in diesem Jahr wieder künstlerischer Leiter des Pleinairs.
Foto: SachsenGAST

Der Palais Sommer ist seit 2009 ein Kulturfestival im Park Japanisches Palais in Dresden. Im Zentrum des Palais Sommers stehen Malerei in Verbindung mit einem internationalen Plein Air und der Vergabe des Canaletto Preises für die besten Bilder und die Veranstaltungsreihen Klavierabend sowie Hörspielnacht. Weitere Veranstaltungsreihen sind Palais.Poesie und Yoga im Park. Rahmenprogramme ergänzen das Festival.

Nach dem Schwerpunktland Polen 2012 werden in diesem Jahr Künstler aus der Partnerstadt Dresdens St.Petersburg und aus Moskau erwartet. Weitere Künstler aus Sachsen und eine Gruppe junger Diplomanten aus Tbilissi werden den Park für einen Monat in das größte „Freiluft Atelier“ der Stadt verwandeln.

Es sind traditionell die Kunstaktionen / Aktmalerei an den ersten beiden Sonntagen und eine

Performance Reihe Musik-Malerei geplant. Die Canaletto Preise für die besten Werke werden am Ende des Festivals vergeben. Die 25 Tage Programm werden erneut mit musikalischen und künstlerischen Höhepunkten von Hörspielnacht über Klavierabende bis hin zum traditionellen Plein-air gespickt sein.

Besonders die Klaviernächte sorgen in diesem Jahr für strahlende Augen bei den Organisatoren: Von lokalen Newcomern aus Dresden bis hin zu Tastenkünstlern wie Anna Kurasawa und Emi Suzuki aus Japan, Hana Vlasáková aus Tschechien, der Koreanerin Ho Jeong Lee, der Russin Anna Ryaguzova oder dem Duo Kratschkowski aus der Ukraine versprechen die zwölf Klavierabende und -Nachmittage nicht nur musikalische Abwechslung im Bereich der Klassik, sondern auch große Internationalität.

www.palaisommer.de



Die Hose auf der Sommerbühne



Auch in diesem Jahr findet wieder Sommertheater in der gemütlichen Atmosphäre des Societaetstheater-Gartens am barocken Pavillon statt. Bei hoffentlich gutem Wetter und umsorgt vom Theaterrestaurant L'ART DE VIE wird Carl Sternheims Lustspiel DIE HOSE - Aus dem bürgerlichen Heldenleben als diesjährige Sommertheaterproduktion der DRAMATEN auf der Gartenbühne des Societaetstheaters noch bis zum 4. August (täglich außer montags und dienstags) gespielt. Doch auch bei schlechtem Wetter wird gespielt – dann allerdings im Gutmann-Saal des Theaters.

Foto: Ulbricht



IMPRESSUM:

Die „Dresdner Woche“ ist eine Zeitung in der Digital Edition für Dresden und das Umland. Die Bezieher dürfen Vervielfältigungen nur von der kompletten Zeitung herstellen und sie im eigenen Bereich weitergeben.

Alle Angaben sind mit journalistischer Sorgfalt geprüft, für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Redaktion: Renate Ruhnau (V.i.S.d.P.) E-Mail: redaktion@dresden-report.de

Verlag und Vertrieb: Ruhnau Verlag Dresden, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Inhaberin: Renate Ruhnau

Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 0351 - 471 23 21, E-Mail: verlag@sachsengast.com